

Pressemitteilung AOK NordWest

Bilanz der Grippezeit 2016/2017 in Schleswig-Holstein: Deutlich mehr gemeldete Fälle als im Vorjahr

26. Mai 2017

Kiel. Die letzte Grippezeit hat Schleswig-Holstein schwer getroffen. Im Zeitraum von Anfang Oktober 2016 bis Ende April 2017 wurden insgesamt 2.288 Influenza-Infektionen gemeldet. Das waren 46,5 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Das teilte heute die AOK NORDWEST auf Basis aktueller Zahlen des Robert-Koch-Instituts (RKI) in Berlin mit. Hochsaison hatten die Grippeviren vor allem von Anfang Februar bis Anfang März. In diesem Zeitraum erkrankten 1.482 Schleswig-Holsteiner daran. Wie die AOK mitteilte, hatten alle Krankenkassen für ihre Versicherten in Schleswig-Holstein während der gesamten Grippezeit ausreichend Impfstoff geordert, der jederzeit verfügbar war.